

Niederschrift

über die 30. öffentliche öffentliche Sitzung des Rates der Stadt Schortens

Sitzungstag: Donnerstag, 26.10.2006

Sitzungsort: Gaststätte Sillensteder Hof, Mühlenstraße 7

Sitzungsdauer: 19:00 Uhr bis 20:30 Uhr

Anwesend sind:

Vorsitzende/r Lahl

Bürgermeister Böhling

Ratsmitglieder Bastrop, Boelick, Böhm, Buß, Busker, Eggerichs, Eggers, Finke, Fischer, Freygang, Groenhagen, Grünau, Haltern, Jongebloed, Just, Kathmann, Knefelkamp, Limberg, Millahn, Minits, Müller, Saretzki, Schneider, Schüder, Schulz, Schwitters, Sutorius, Thiesing, Torkler, Unger, Wolken, Zirbel

Es fehlen entschuldigt: RM Bödecker, Borkenstein

Von der Verwaltung nehmen teil: StR Anja Müller
VA Marianne Poppinga
BOAR Bernd Kaminski

Gäste: Herr Bernd Pauluschke, stv. Vorsitzender NSGB
Kreis Friesland zu TOP 7

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung

RV Lahl eröffnet die Sitzung.

Er begrüßt besonders den stellv. Vorsitzendes des NSGB Kreisverbandes Friesland, Herrn Bernd Pauluschke.

2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

RV Lahl stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

3. Feststellung der Tagesordnung

RM Just beantragt im Namen der BfB-Fraktion eine Aussprache über den Punkt Gaspreiserhöhung der EWE. Er ist der Meinung, dass nicht nur der

Bürgermeister die Stellung der Stadt darstellen sollte. Daher bittet er darum, im Anschluss an den Bericht des Bürgermeisters Stellung nehmen zu dürfen oder den Punkt auf die Tagesordnung zu setzen.

RV Lahl erklärt, dass der Antrag der BfB-Fraktion nicht auf die TO genommen werden kann, da der Rat nicht vollzählig ist. Die zweite Möglichkeit ist die Feststellung der Dringlichkeit. In Absprache mit dem Bürgermeister wird diese Dringlichkeit nicht gesehen. Daher ist eine Aussprache nach dem Bericht des Bürgermeisters nicht zulässig. Wie von der BfB-Fraktion weiterhin beantragt, wird in der konstituierenden Sitzung am 9. 11. 06 über diese Angelegenheit beraten.

RV Lahl stellt die Tagesordnung fest.

4. Genehmigung der Niederschrift vom 27. 09. 2006 - öffentlicher Teil

Die Niederschrift wird genehmigt.

5. Einwohnerfragestunde

Es werden keine Anfragen gestellt.

6. Bericht des Bürgermeisters

6.1. Ausbau des Industriegleises zwischen Sande und dem Areal des geplanten Jade-Weser-Ports

Vor 4 Wochen wurde der Konzernbevollmächtigte der Deutschen Bahn AG in Hannover angeschrieben. Ausgangsbasis hierfür war eine Pressemitteilung des Niedersächsischen Ministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr, wonach der Ausbau des Industriegleises zwischen Sande und dem Areal des geplanten Jade-Weser-Ports bis zum Jahr 2010 so hergerichtet werden soll, dass Zugfahrten mit einer Höchstgeschwindigkeit von bis zu 80 km/h möglich werden. Seitens der Stadt wurde darauf hingewiesen, dass dieser Abschnitt wesentlich das Gebiet der Stadt Schortens, insbesondere den Ortsteile Accum, betrifft. Gleichzeitig wurde um Darstellung der einzelnen geplanten Maßnahmen für diesen Bereich gebeten und darauf hingewiesen, dass davon ausgegangen wird, dass auch für diesen Abschnitt eine für die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Schortens verträgliche Lösung gefunden wird. Hierzu sind entsprechende Lärmschutzmaßnahmen bei einem späteren höheren Verkehrsaufkommen mit höheren Zugfahrgeschwindigkeiten unumgänglich. In einer Zwischennachricht hat die Deutschen Bahn Hannover gestern mitgeteilt, dass mit einer Antwort in den nächsten 14 Tagen zu rechnen ist.

6.2. Gaspreiserhöhung EWE zum 01. 11. 2006

Die EWE AG hat mitgeteilt, dass der Gaspreis zum 01. 11. 2006 um ca. 5 % angehoben wird.

Der Verwaltungsausschuss hat in der Sitzung am 24. 10. 2006 beschlossen, dass die Stadt Schortens selbstverständlich auch dieser Preiserhöhung nicht zustimmt, die Zahlung der erhöhten Beträge ablehnt und auch

ab dem 01. 11. 2006 die Rechnungsbeträge entsprechend kürzt.

Wie bei den vorangegangenen Preiserhöhungen auch werden im Bürgerservice im Rathaus und auch im Internet neue Vordrucke für die Bürgerinnen und Bürger bereitgehalten, mit denen diese ihren persönlichen Zahlungsvorbehalt gegenüber EWE geltend machen können.

Wegen der auch schon bisherigen Weigerung, erhöhte Gaspreise zu zahlen, hat die Stadt Schortens zwar Mahnungen erhalten, es wurde jedoch keine Versorgungseinstellung und auch keine weiteren rechtlichen Maßnahmen seitens der EWE angedroht.

Der Stadt Schortens wie auch den übrigen 4 Kommunen in Weser-Ems, die die Zahlung der erhöhten Gaspreise seit einiger Zeit verweigern, wurde seitens der EWE kein Angebot für einen neuen Rabattvertrag unterbreitet. Deswegen wurde beim Landeskartellamt in Hannover zwischenzeitlich ein Missbrauchsverfahren wegen Ausnutzung einer Monopolstellung gegen die EWE angestrengt. Parallel dazu laufen noch Bemühungen, durch Verhandlungen entsprechende Rabatte doch zu erhalten. Dies muss jedoch unabhängig von der Weigerungshaltung, die erhöhten Gaspreise zu zahlen, gesehen werden. Diese Aussage richtet sich ausschließlich an die EWE, da diese bislang den Abschluss eines neuen Rabattvertrages mit der Aufgabe der Weigerungshaltung verknüpft.

6.3. Baumaßnahmen:

Der Erstausbau der Straße Blockacker an der Sillensteder Straße in Grafenschaft ist ca. zur Hälfte fertig gestellt.

Fertig gestellt ist der Endausbau des Bunzlauer Weges in Roffhausen.

Seit der letzten Ratssitzung sind 18 Bauanträge, davon 5 für Wohnhäuser, eingegangen.

7. Ehrungen von Ratsmitgliedern

Bürgermeister Böhling bedankt sich bei allen Ratsmitgliedern für die stets gute Zusammenarbeit und wünscht ihnen für die Zukunft alles Gute.

1) Verabschiedungen:

Folgende Ratsmitglieder scheiden aus dem Rat der Stadt aus:

Dieter Boelick, Fritz Böhm, Gerd Busker, Günter Finke, Sabine Haltern, Herbert Lahl, Joachim Millahn, Friedrich Minits, Uwe Saretzki, Ingrid Schneider, Jörg Schulz, Eline Unger, Sabine Zirbel.

2. Ehrungen durch die Stadt:

Folgende Ratsmitglieder werden für ihre langjährige Tätigkeit im Rat der Stadt geehrt:

10 Jahre

Heide Bastrop, Anne Bödecker, Manfred Buß, Horst-Dieter Freygang, Janto Just, Heinz Knepelkamp, Ralf Thiesing

15 Jahre

Elfriede Schwitters, Doris Wolken

19 Jahre

Karl-Heinz Groenhagen

20 Jahre

Udo Borkenstein, Utta Schüder

24 Jahre

Peter Eggerichs

25 Jahre

Michael Fischer, Bernhard Jongebloed

30 Jahre

Peter Torkler

3. Ehrungen durch den NSGB Kreisverband Friesland:

Herr Bernd Pauluschke, stellv. Vorsitzender des NSGB Kreisverbandes Friesland, ehrt die Ratsmitglieder Udo Borkenstein und Utta Schüder mit einer Urkunde für ihre 20jährige Tätigkeit sowie Herbert Lahl und Peter Torkler für ihre 30jährige Tätigkeit mit einer Urkunde und der silbernen Ehrennadel.

4. Verleihung des Ehrenringes:

Bürgermeister Böhling verleiht Herrn Herbert Lahl in Anerkennung seiner besonderen Verdienste und seines stetigen Engagements im Rahmen seiner 30jährigen Tätigkeit für die Stadt Schortens den Ehrenring der Stadt Schortens.

8. Vorlage des Verwaltungsausschusses vom 26. 09. 06

8.1. Beratung über die Zulassung einer Biogasanlage im Gewerbegebiet Sillenstede **SV-Nr. 01/1020**

Der Ausschuss schlägt folgende Beschlussfassung vor:

Eine Biogasanlage wird im Gewerbegebiet Sillenstede nicht zugelassen.

RM Thiesing erklärt, dass dieses Thema bereits mehrfach diskutiert wurde. Für seine Fraktion waren die vorliegenden Informationen jedoch nicht ausreichend, daher wurden weitere eingeholt. Die Beweggründe der Sillensteder Bürger gegen den Bau dieser Biogasanlage können von ihm nachvollzogen werden. Seine Fraktion lehnt den Bau einer Biogasanlage im Gewerbegebiet Sillenstede ab, zumal es evtl. Alternativen gibt, die zurzeit geprüft werden. Er hält es für sinnvoll, die Entscheidung in Ruhe herbeizuführen.

ren und nicht übereilt zu handeln. Er appelliert an die Sillensteder, sich Gedanken über den Erwerb und die wirtschaftliche Nutzung der Grundstücke Gedanken zu machen, damit in dem Bereich vorangekommen wird.

RM Schüder erklärt, dass Sie nach wie vor gegen den Bau einer Biogasanlage im Gewerbegebiet Sillenstede ist, grundsätzlich jedoch Biogasanlagen etwas abgewinnen kann. Sie hofft, dass es ein Diskussionsforum geben wird, in dem über die Vor- und Nachteile einer Biogasanlage gesprochen werden kann. In der heutigen Zeit, in der die Energiepreise ständig steigen und Gas und Öl endlich sind, hat es durchaus Vorteile etwas in Energie umzusetzen, was man vor Ort hat. Man sollte prüfen, wo in Schortens der Bau einer Biogasanlage machbar ist.

RM Torkler erklärt, dass die SPD-Fraktion dem Bau einer Biogasanlage im Gewerbegebiet Sillenstede nicht zustimmen wird. Ursache dafür ist u. a., dass in der von seiner Fraktion durchgeführten Informationsveranstaltung von den Sillensteder Bürgerinnen und Bürgern sehr deutlich zum Ausdruck gebracht wurde, dass eine Entscheidung zur Ansiedlung von ihnen nicht getragen wird. Das bedeutet allerdings nicht, dass in seiner Fraktion Bedenken gegen Biogasanlagen bestehen. Es muss noch viel Aufklärungsarbeit geleistet werden. Allen Beteiligten und auch den Vertretern aus der Landwirtschaft sollte gesagt werden, dass jedes traditionelle Aufbringen von Gülle mehr Geruchsbelästigung verursacht als eine Biogasanlage. Er hofft auf eine gute Diskussion bei einem gemeinsamen Finden eines Standortes für eine Biogasanlage in Schortens.

Nach weiteren Diskussionsbeiträgen von BM Böhling, RM Knepfkamp, Schwitters, Wolken und Torkler wird wie folgt beschlossen:

Der vorstehende Vorschlag wird einstimmig beschlossen.

9. Anfragen und Anregungen:

- 9.1. RM Haltern bedankt sich bei Rat und Verwaltung für die konstruktive und sachliche Zusammenarbeit in der zurückliegenden Zeit.